

###USER_address###

vielleicht haben Sie ja auch mit der App Dawn Chorus im Mai Vogelstimmen eingesammelt und sich über wunderbare Melodien gefreut. Die Melodien der Spottfroschl haben jetzt eine Neurowissenschaftlerin, ein Feldbiologe und ein Musiker entschlüsselt. Sie fanden Ähnlichkeiten bei Beethoven und Kendrick Lamar. Fragt sich nur, wer hier wen imitiert hat? Beispiele dazu gibt es im YouTube-Video.

Was kann man eigentlich alles mit DNA machen? Ein Zukunftsmaterial mit steuerbaren Eigenschaften, mit Supercoiling und Knotenbildung, für potenzielle Anwendungen in der Medikamentenverabreichung und Geweberegeneration. In der Pflanzenforschung haben Forschende es jetzt geschafft, die Photorespiration und den C4-Stoffwechsel, zwei der wichtigsten Ansatzpunkte zur Verbesserung der Ernteerträge, miteinander zu verbinden. Eine neue Chance für verbesserte landwirtschaftliche Produktivität und höhere Klimaresistenz.

Was zu einer Giftresistenz führt, haben Forschende an südamerikanischen Grasfröschen untersucht. Eine Gen-Duplikation die von einem molekularen Mechanismus geschützt wird, der dafür sorgt, dass duplizierte Gene identisch bleiben. Und wie nutzt man jetzt eigentlich alle diese Daten und wie sieht es mit dem Management aus? Dazu hat der VBIO gemeinsam mit seinen Fachgesellschaften und dem NFDI eine erfolgreiche Veranstaltung gemacht.

Zum Schluss möchten wir Sie noch herzlich einladen, zur Ars legendi-Fakultätenpreis Online Preisverleihung am 10. Juni. Ausgezeichnet werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung in den Naturwissenschaften. Informationen dazu finden Sie in den VBIO-News.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

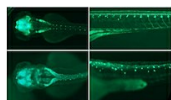
Auswahl aktueller News



VBIO

Einladung zur Ars legendi Fakultätenpreis Online-Preisverleihung 2021

Der Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung aus. Der Preis wird vom Stifterverband, dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Gen spielt umfassende Rolle bei der Hirnentwicklung

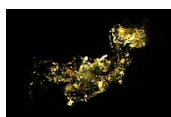
Das sogenannte Plexin-A1-Gen scheint bei der Gehirnentwicklung eine breitere Rolle zu spielen als bislang angenommen. Das zeigt eine aktuelle Studie unter Federführung des Universitätsklinikums Bonn und des Anatomischen Instituts der Universität Bonn mit mehr als 60 internationalen Partnern. Die Erbanlage ist auch aus einem anderen Grund interessant: Mutationen in ihr...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Neue Studie zu südamerikanischen Fröschen: Kampf zwischen molekularen Kräften führt zu Giftresistenz

Eine Genduplikation führt dazu, dass südamerikanische Frösche der Gattung Leptodactylus resistent gegen bestimmte Gifte sind. Dies hat ein internationales Forschungsteam unter Beteiligung des Fachbereichs Biologie der Universität Hamburg herausgefunden. Die Ergebnisse zeigen, dass die Erforschung von Genduplikaten dabei helfen kann, wichtige genetische Wechselwirkungen...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Kleine 'Schneeflocken' im Meer haben eine große Wirkung

In den produktiven Zonen des Meeres gibt es einen ständigen Niederschlag an organischem Material, dem sogenannten 'Marine Snow'. Dieser marine Schnee verhält sich wie richtiger Schnee: Große Flocken sind seltener und fallen schnell, kleine Flöckchen kommen sehr oft vor und rieseln langsam. Forschende aus Bremen und Kiel haben jetzt herausgefunden, dass es diese beiden...

[weiterlesen](#)


VBIO

Erfolgreiche Informationsveranstaltung zu Nationalen Forschungsinfrastrukturen (NFDI)

Forschungsdateninfrastrukturen sind wichtig, um eine möglichst breite Nachnutzung wissenschaftlicher Daten zu ermöglichen. Bund und Länder finanzieren daher die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) für die in den Jahren 2019 bis 2028 bis zu 90 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung stehen.

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Nur wenige Schmetterlinge mögen das Stadtleben

Die sich stark ausbreitenden städtischen Lebensräume dürften langfristig einen Großteil von Schmetterlingsarten gefährden. Nur Generalisten, die große Temperaturschwankungen tolerieren und sich von vielen verschiedenen Pflanzen ernähren, profitieren voraussichtlich von den menschlich geprägten Lebensräumen. Das melden Forschende vom Deutschen Zentrum für integrative...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Aus Problemen werden Chancen: Nutzung der Photorespiration für einen verbesserten Pflanzenstoffwechsel

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft birgt die Verringerung der Photorespiration, einem sehr energieaufwändigen Prozess, enormes Potenzial zur Verbesserung von Nutzpflanzen. Forschende des von der EU geförderten Projekts Gain4Crops haben nun eine Lösung gefunden, um die Photorespiration und den C4-Stoffwechsel, zwei der wichtigsten Ansatzpunkte zur...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

DNA-basiertes Material mit steuerbaren Eigenschaften

Während die DNA oft als das "Molekül des Lebens" idealisiert wird, ist sie in der Tat auch ein hochkomplexes Polymer, das für Zukunftsmaterialien eingesetzt werden kann. Nicht nur kann sie Informationen speichern, zu den weiteren faszinierenden Aspekten der DNA gehören ihre geometrischen und topologischen Eigenschaften, wie z. B. Knotenbildung und Supercoiling. Ähnlich...

[weiterlesen](#)


NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Große Mengen Quecksilber werden unter südwest-grönländischem Eisschild freigesetzt

Die Verschmutzung mit Quecksilber ist aufgrund seiner toxischen Wirkung ein Thema von globaler Bedeutung. Insbesondere in arktischen Organismen wurden bereits hohe Werte gemessen – mit beunruhigenden Auswirkungen auf Ökosysteme und die Nahrungskette. Bislang wurde der Grönländische Eisschild hierbei nicht berücksichtigt. Nun zeigen Forschende um Jon Hawkins vom...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT



Gesang der Spottdrossel entschlüsselt

Was für ein Vogel! Dass die nordamerikanische Spottdrossel andere Vogelstimmen nachahmt, ist bekannt. Sie kopiert ihre Artgenossen jedoch nicht nur, sondern komponiert ihre eigenen Sounds in Anlehnung an deren Melodien. Ein interdisziplinäres Forschungsteam hat nun erstmals entschlüsselt, wie genau die Spottdrossel Imitationen aneinanderreicht. Die Wissenschaftlerinnen...

[weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registriergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNv: 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

